

Straßensanierung

Artikel vom **27. Februar 2019**

Maschinen und Geräte für die Straßenunterhaltung/instandsetzung

Seit 2015 gelten neue Einbaurichtlinien für Asphalt. Hier wurden neue Qualitätsanforderungen an die Handhabung von Asphalt-Heißmischgut formuliert, die aber laut ATC längst noch nicht von jedem Straßenbau-Unternehmen eingehalten werden. Hauptthema ist die Einbautemperatur, die mindestens 150 °C betragen sollte. Damit bekommt dieses Kriterium eine Schlüsselrolle unter den Qualitätsanforderungen für Transport und Einbau von Asphaltmischgut. Denn ab 2015 sollen zum Transport von Asphaltmischgut für die Instandsetzung von Straßen nur noch beheizte Asphalt-Thermo-Container eingesetzt werden, denn bei einfachen isolierten Warmhaltebehältern zum Kippen ist eine Temperaturgarantie bei stetiger Entnahme von Asphalt nicht gegeben. Das Asphaltmischgut muss gleichmäßig heiß sein, ohne kältere Nester in Ecken, Winkeln und an Wänden. Mit den Asphalt-Thermo-Containern der Firma ATC A. Richter GmbH aus Hessisch Lichtenau sind Asphaltreparaturen mit vorbildlicher Wärmestabilität von weit über 150 °C dank der vollautomatischen Gasbeheizung bis zu 24 Stunden und mehr möglich. Und dies auch bei ungünstiger Witterung. Hierdurch entstehen zudem keine erkalteten Asphaltreste, die vom Unternehmer teuer entsorgt werden müssen. Bereits in der Grundausstattung dient der Thermocontainer als sicherer Transport- und Vorratsbehälter für das Mischgut zur Baustelle und zur Materialverteilung auf der Fahrbahn. Auch längere Standzeiten durch Arbeits(zwangs)pausen lassen den teuren »schwarzen Stoff« nicht erkalten. Selbst Nacht- und Wochenendaustellen sind damit noch sicher zu versorgen, wenn die Mischanlage längst Feierabend gemacht hat. Eine Förderschnecke entleert das Mischgut aus dem Container auf die schwenkbare Schurre, um es hinter dem Fahrzeug zu verteilen. Gegenüber Systemen, die durch Kippen entleert werden, ist damit eine exaktere Dosierung möglich. Und weil in den ATC-Thermocontainern nichts kalt wird, bleiben auch keinerlei Reste zurück – Innenwände und Förderschnecke sind nach Ende der Arbeit in der Regel so blank, dass keine Innenreinigung nötig ist. Die Asphalt-Thermo-Container werden in den Größen von 1,5 t (Multicar) bis 20 t (4-Achser-LKW) hergestellt.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a
D-41468 Neuss
0221 82801-0

